

Gebet

Gott, ich bin hier.
Und Du bist hier.
Ich bete zu Dir.
Und weiß: ich bin verbunden.
Mit Dir.
Mit anderen, die zu Dir beten.
Genau jetzt.
Genau so.
Ich bin hier.
Und Du bist hier.
Das genügt.
Und ich bringe Dir alles, was ist.

Stille

Gott, höre mein Gebet.

Amen.

Psalm 92

Es ist gut,
sich an Gott klammern,
morgens seine Gnade erfahren,
Alletage seine Güte erleben,
und des Nachts in seiner Wahrheit ruhen.
Er macht mich fröhlich
und vertreibt mir meine Angst und meine Klagen.
Mit seinen Händen
ebnet er mir den Weg
und begleitet mich mit seinen Gedanken.
Wenn ich an ihm festhalte,
stehe ich wie eine Eiche im festen Grund,
wachse ich innerlich wie eine Zeder im Libanon.
Nicht kann mich erschüttern;
denn die Stürme der Zeit
können mich nicht ausreißen.
Wenn ich so gegründet bin
in Gottes Güte und Fürsorge,
werde ich nicht welken und verdorren.
Meine Seele ist immergrün
und mein Herz schlägt munter wie am ersten Tag.
Wenn ich auch alt werde,
so blühe ich wieder auf;
denn Gott behütet mich auf allen meinen Wegen.
In dunklen Stunden und in hellen Tagen
ist er mit mir und für mich.

Amen.

Stille

Lied

Anker der Woche

Fürbitten

Gott, wir sind verbunden. Als Menschen mit Menschen. Als Glaubende miteinander. Als Glaubende und Menschen mit Dir. Wir sind verbunden mit dem Himmel. Wir bringen vor dich, was uns beschäftigt. Was Sorgen macht. Und wir bringen dir unseren Dank.

Wir denken an alle, die wir lieben.

Wir denken an alle, die in diesen Zeiten noch einsamer sind als sonst.

Wir denken an alle Kranken. Auch an die Kranken in Kranken-häusern und Pflegeheimen.

Wir denken an alle, die helfen. Sie setzen sich und ihre Kraft und ihre Gaben ein für alle.

Gott, wir sind mit dir verbunden. Und wir sind miteinander verbunden. In Gedanken, aber vor allem: im Herzen.

Wir beten zu dir mit den Worten, die uns alle verbinden:

Vater unser im Himmel

geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segen

Hände öffnen und laut sprechen:

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns
und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns
und gebe uns Frieden.

Amen